

Kaiser Karl-
Platz 20.
Wassergasse 2.

Kaiser-Karl-Platz 20. Hof, Loggia mit Segmentbogen auf toskanischen Säulchen.

Wassergasse 2 „Kaiserhaus“.

Literatur: P. TAUSIG in der Badener Zeitung, 1917, 13. I.

Geschichte: 1792 von Johann Jakob Freiherrn von Gontard erbaut (vielleicht nach den Plänen des Hofarchitekten Johann Aman); 1805 geht es durch Kauf in den Besitz des schwedischen Generalkonsuls N. A. Freiherrn von Arnstein, 1812 in den des Paul Fürsten Esterhazy über. 1813 kauft das Haus Kaiser Franz I.

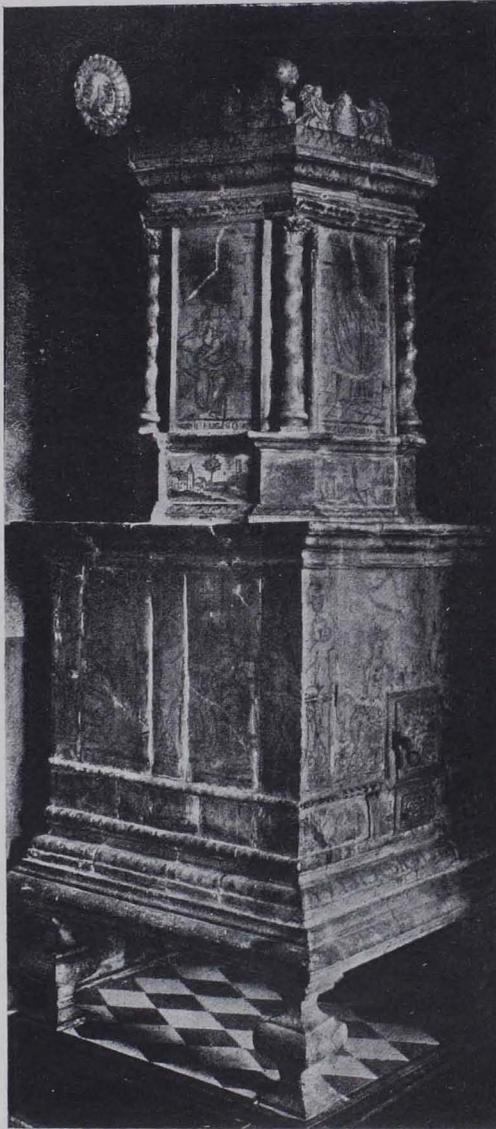


Fig. 85. Baden, Barockofen.
Sammlung Lasser-Zollheim (S. 52).

Frauen-
gasse 1.

Dreigeschossig, gelblich gefärbelt, mit flachem Dach. Vor dem rechteckigen Tor zwei toskanische Säulen mit Triglyphenfries, auf der Hängeplatte Balkon mit vergoldetem Eisengitter.

Frauengasse 1. Bau aus der ersten Hälfte des XVIII. Jhs. mit Stuckplafond, im kreisrunden Mittelfeld Apollo und Daphne, Umrahmung mit



Fig. 86. Baden, Kopf eines Silens.
Sammlung Lasser-Zollheim (S. 53).

Frauen-
gasse 2.

Rankenwerk, in den Ecken Putten, die verschiedene Ungeheuer bekämpfen, die sich aus den Endigungen der Ranken entwickeln; 1909 demoliert; Abb. Jb. Z. K., 1908, Beibl. 142.

Frauengasse 2. „Zur kleinen Post“ oder „zum goldenen Kreuz“. Hof, Loggia mit Segmentbogen auf abgefaßten Pfeilerchen.

Frauen-
gasse 6.

Frauengasse 6. „Bratfischhaus“, im Keller ein Pfeiler mit der eingemeißelten Jahreszahl 1562 (ROLLETT, II 35).

Frauen-
gasse 8.

Frauengasse 8. Hof, Loggia mit zwei Segmentbogen auf einer toskanischen Säule. Stuckplafonds. 1. Quadratisches Mittelfeld mit konkav ausgenommenen Ecken (leer), Umrahmung von Rankenwerk, in den Ecken Adler unter Baldachinen. — 2. Mittelfeld mit geschweiftem Rahmen (leer), Umrahmung von Rankenwerk, in den Ecken ein Papagei in einem Ring sitzend unter kleinen Baldachinen; übertüncht.